

deren Bestimmung uns aber noch fehlt, da die Muscheln hier nicht in der nöthigen Anzahl gesammelt wurden. Die Zähne und sonstigen Reste von Fischen aus dem Oberbronner Bonebed sind klein und schlecht. *Hybodus minor*, *Saurichthys acuminatus*, letzterer nur in Form kleiner abgebrochener Zahnspitzen, *Gyrolepis tenuistriatus* letzterer sehr häufig, ist Alles, was ich entdecken konnte. Ziemlich in der Nähe über dem Bonebed folgen die untersten Kalkschichten des Lias.

*Über einige an der Grenze von Keuper und Lias in Schwaben auftretende Versteinerungen.*

Von Dr. Friedrich Rolle,

Assistent am k. k. Hof-Mineralien-Cabinete.

Als einen der lohnendsten Punkte der heutigen paläontologischen Forschung kann man jedenfalls die Untersuchung der zur Zeit noch sehr wenigen Fossilien bezeichnen, welche die Fossilfauna der Trias-, Lias- und Jura-Gebilde des nördlichen und mittleren Europa's mit den so abweichend von diesen entwickelten gleichalten Ablagerungen der Alpen und der Mittelmeer-Gegenden verknüpfen. Die im Julihefte 1856 der Sitzungsberichte erschienene Abhandlung „Über die muthmasslichen Äquivalente der Kössener Schichten in Schwaben von Dr. Albert Oppel und Eduard Suess“ eröffnete in dieser Hinsicht einen neuen Weg zur Ermittlung der wahren Altersverhältnisse unserer überhaupt in so vielen Punkten noch immer räthselhaften Alpenkalk-Gebilde. Die schwäbischen Fossilien, über welche ich der geehrten Classe meine Beobachtungen vorzulegen mir erlaube, schliessen sich unmittelbar jenen an, welche von den Herren Oppel und Suess beschrieben wurden; sie gehören gleich diesen der schwer zu deutenden Grenzregion zwischen oberem Keuper und unterem Lias an, und versprechen mit ihnen zusammen einer späteren monographischen Bearbeitung der Kössener Fossilien wesentlich vorzuarbeiten.

Eine zweite Frage von hohem allgemeinen Interesse knüpft sich ebenfalls an unsern Gegenstand, die Frage, wohin haben wir nach dem jetzigen Stande unserer Kenntnisse die Grenze zwischen Keuper und Lias zu legen? Die Gesichtspunkte, die man bei Beantwortung einer solchen Frage einhielt, waren zu verschiedenen Zeiten unserer Wissenschaft verschiedene. Eine ältere Schule, jetzt hauptsächlich